

(Download) Die Mordermittler Band 3 Das Grauen in meinem Kopf: Der Frauenhasser

Die Mordermittler Band 3 Das Grauen in meinem Kopf: Der Frauenhasser

Von Harald Hartl

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #451115 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-09Erscheinungsdatum:
2014-02-09File Name: B00ICSEZW6 | File size: 38.Mb

Von Harald Hartl : Die Mordermittler Band 3 Das Grauen in meinem Kopf: Der Frauenhasser before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Mordermittler Band 3 Das Grauen in meinem Kopf: Der Frauenhasser:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Mordermittler Band 3Von Siegfried PEine sehr interessante Geschichte ber einen Massenmrder. Die Ermittler die im Dunkeln tappen, parallel das Profil des Mrders und seine Gedanken. Spannung erst ab der Mitte des Romans, bis dahin eine Kriminalgeschichte die zwar interessant ist, der aber die Spannung fehlt. Dafr einen Stern weniger. Noch einen Stern ziehe ich ab fr einen schweren Ermittlungsfehler der Ermittler!Nach der Begegnung mit der Kampfsportlerin msste der Roman eigentlich schon zu ende sein und der Sack zu.Hier sind DNA Spuren des Tters zurckgeblieben.

Warum sind nur Männer im Umkreis untersucht worden die nicht im Ermittlungsdienst sind? Ist nicht jeder Verdächtig auf den die Beschreibung etwa passt? Ist es nicht so, das bei einem Brand, der Brandstifter fast immer ein Feuerwehrmann ist. Eine furchtbare Nachlässigkeit. Werde den nächsten Band schon deswegen lesen weil mich die Geschichte zu einer Kritik bewegt hat. Das Thema selbst ist Spitze. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, wirklich spannend! Tolle Story, gut geschrieben! Von Robert Das Buch ist in einem sehr harten Stil geschrieben, es fehlt nicht an schrecklichen Details, sowohl von Seiten der Opfer, des Täters und der Ermittler. Obwohl eigentlich bald klar ist, wer der offensichtlich Irre ist, bleibt die Geschichte bis zum Schluss sehr spannend. Es war mir eine Freude, das zu lesen! Von mir aus gesehen eine absolute Empfehlung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr emotionaler, mitreißender Krimi Von Barbara M. Faszinierend und unglaublich spannend - noch fesselnder als die Bände 1 und 2. Ein Kriminalroman, der unmöglich aus der Hand zu legen ist! Die Geschichte der sterreichischen Mordermittler ist sehr authentisch von Harald Hartl geschrieben - also unbedingt zum Lesen Zeit nehmen, Handy abstellen und den Hund NICHT vor die Haustüre lassen

Kurzbeschreibung Mit dem Mord an einer 16-jährigen Autostopperin in Maria Enzersdorf beginnt eine grauenvolle Mordserie an jungen Frauen. Schon bald darauf, kurz vor Weihnachten, wird in Wien eine Prostituierte in einem Kellerabteil nahe eines bekannten Straßenschildes tot aufgefunden. War beim ersten Mordopfer ein Ohr abgeschnitten und offensichtlich vom Mörder mitgenommen worden, so fehlen dem zweiten Opfer beide Augen. Sie wurden brutal aus ihren Höhlen gerissen. Beide Mädchen wurden jeweils durch einen tiefen Schnitt in ihre Kehlen getötet. Nach einem weiteren Mord am Faschingsdienstag des darauffolgenden Jahres gehen die Mordermittler des Landeskriminalamtes Niederösterreich unter der Leitung von Chefinspektor Maria Meister davon aus, dass die Frauenmorde von ein und demselben Täter verübt worden sind. Ein Mädchen in einem Faschingskostüm wird in einem Beichtstuhl einer Kirche in Mödling mit einem Stich ins Herz getötet. Dieses Mal entwendet der Täter seinem Opfer keine Körperteile. Dennoch hatte er offensichtlich versucht, ihren Brustkorb zu öffnen, um so an ihr Herz zu gelangen. Nach drei weiteren Morden an jungen Frauen, die stets nach dem gleichen Muster verübt wurden, wächst die Angst vorwiegend bei der weiblichen lokalen Bevölkerung. Der LKA-Chef gibt den enormen Druck, den sowohl vorgesetzte Stellen im Ministerium als auch die Politik auf ihn ausüben, an die Mordermittler weiter. Ein weiterer Befall auf ein 19-jähriges Mädchen der Heeresport- und Nahkampfschule scheitert. Die Befallene kann sich erfolgreich zur Wehr setzen. Dennoch kann der Täter entkommen. Er beschließt, das Begonnene zu vollenden. Der Autor: Harald Hartl ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Er betreibt gemeinsam mit seiner Frau seit beinahe vier Jahrzehnten Karate und war als Aktiver wie auch als Trainer erfolgreich. Einen Ausgleich zum anstrengenden Dienst bei der Gendarmerie und später bei der Polizei fand er neben dem Kampfsport stets in vielen anderen sportlichen Aktivitäten. Sein Herz schlägt außer für seine Familie für alle Tiere. Vor einigen Jahren entfachte in ihm die große Leidenschaft für das Schreiben. Es gibt beinahe nichts Schöneres, als Geschichten im Kopf entstehen zu lassen und diese so niederzuschreiben, dass sie Menschen in welcher Form auch immer, berühren, ist der Autor überzeugt.

Kurzbeschreibung Mit dem Mord an einer 16-jährigen Autostopperin in Maria Enzersdorf beginnt eine grauenvolle Mordserie an jungen Frauen. Schon bald darauf, kurz vor Weihnachten, wird in Wien eine Prostituierte in einem Kellerabteil nahe eines bekannten Straßenschildes tot aufgefunden. War beim ersten Mordopfer ein Ohr abgeschnitten und offensichtlich vom Mörder mitgenommen worden, so fehlen dem zweiten Opfer beide Augen. Sie wurden brutal aus ihren Höhlen gerissen. Beide Mädchen wurden jeweils durch einen tiefen Schnitt in ihre Kehlen getötet. Nach einem weiteren Mord am Faschingsdienstag des darauffolgenden Jahres gehen die Mordermittler des Landeskriminalamtes Niederösterreich unter der Leitung von Chefinspektor Maria Meister davon aus, dass die Frauenmorde von ein und demselben Täter verübt worden sind. Ein Mädchen in einem Faschingskostüm wird in einem Beichtstuhl einer Kirche in Mödling mit einem Stich ins Herz getötet. Dieses Mal entwendet der Täter seinem Opfer keine Körperteile. Dennoch hatte er offensichtlich versucht, ihren Brustkorb zu öffnen, um so an ihr Herz zu gelangen. Nach drei weiteren Morden an jungen Frauen, die stets nach dem gleichen Muster verübt wurden, wächst die Angst vorwiegend bei der weiblichen lokalen Bevölkerung. Der LKA-Chef gibt den enormen Druck, den sowohl vorgesetzte Stellen im Ministerium als auch die Politik auf ihn ausüben, an die Mordermittler weiter. Ein weiterer Befall auf ein 19-jähriges Mädchen der Heeresport- und Nahkampfschule scheitert. Die Befallene kann sich erfolgreich zur Wehr setzen. Dennoch kann der Täter entkommen. Er beschließt, das Begonnene zu vollenden. Der Autor: Harald Hartl ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Er betreibt gemeinsam mit seiner Frau seit beinahe vier Jahrzehnten Karate und war als Aktiver wie auch als Trainer erfolgreich. Einen Ausgleich zum anstrengenden Dienst bei der Gendarmerie und später bei der Polizei fand er neben dem Kampfsport stets in vielen anderen sportlichen Aktivitäten. Sein Herz schlägt außer für seine Familie für alle Tiere. Vor einigen Jahren entfachte in ihm die große Leidenschaft für das Schreiben. Es gibt beinahe nichts Schöneres, als Geschichten im Kopf entstehen zu lassen und diese so niederzuschreiben, dass sie Menschen in welcher Form auch immer, berühren, ist der Autor überzeugt.